	Objekt: Gürtelschnalle Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: PM Pr 19387

Beschreibung

Eiserne Schnalle mit einem einteiligen, ovelane Rahmen (Madyda-Legutko Gruppe H); Erhaltung: vollständig; stark korrodiert; Fundkontext: Inventarnummer weist auf die Fundstelle von Warnikam hin (Ausgrabungen von R. Klebs); Objektgeschichte: kleines gelbes Fundetikett auf Objekt "7155"; s. auch z.B. Ortsakten PM-A 612, Bd. 1; F. Jakobson-Archiv.; Anmerkung: wohl Stufe D-E; Literatur: O. Tischler, H. Kemke 1902, Ostpreussisch Altertümer aus der Zeit der grossen Gräberfelder nach Christi Geburt, Königisburg i. Pr., 41, 45; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa., 489-491; V. Hilberg, Masurische Bügelfibeln. Studien zu den Fernbeziehungen der völkerwanderungszeitlichen Brandgräberfelder von Daumen und Kellaren. Daumen und Kellaren – Tumiany i Kelary. Schr. Arch. Landesmus. 9/2 (Neumünster 2009)., 501-502

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Länge: 38 mm; Breite: 34 mm; Gewicht: 21,95 g

Ereignisse

Gefunden	wann	375-675 n. Chr.
	wer	
	wo	Warnikam (Pervomajskoe, Ggd. v.), Kaliningradskaja oblast, Russland